

Der Pastorale Weg im Dekanat Rüsselsheim schreitet voran

Liebe ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige im Rahmen unseres Pastoralen Weges im Dekanat Rüsselsheim!

Der Start unseres Pastoralen Weges im Dekanat Rüsselsheim im Herbst 2019 war durch die Schritte „Pastorale Bestandsaufnahme“ und „Gesellschaftliche Wahrnehmung“ geprägt.

Nachdem schon im Februar mit der Dekanatsversammlung die Wahrnehmung nach innen abgeschlossen worden ist, wurden nun am 07. März im Rahmen eines Ratschlages die Ergebnisse unseres Blicks nach außen - die vielen geführten Interviews - vorgestellt, beraten und erörtert.

Hierzu ist die Berichterstattung auf unserer Dekanatshomepage zeitnah erfolgt und unter dem Link

<https://bistummainz.de/dekanat/ruesselsheim/>

zu finden.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihr Engagement, für Ihre Offenheit und für Ihr hohes Interesse an diesen Themen bedanken! Schon vor dem Ratschlag wurden viele Interviews geführt, die Ergebnisse aufbereitet und dargestellt und schließlich am vergangenen Samstag in einer tollen Atmosphäre diskutiert.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele neben ihren anderen Aufgaben im privaten, im beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld dafür einsetzen. Danke für Ihre Zeit und Ihren Input!

Die am Samstag geführten Diskussionen werden nun in einigen Sätzen zusammengefasst und sollen in der Sitzung des Dekanatsrats am 2. April verabschiedet werden.

Als nächster wichtiger Schritt auf unserem Pastoralen Weg sind die Schwerpunkte für unsere zukünftige Arbeit in den Pfarreien zu erarbeiten.

Auch diese Fragen nach dem künftigen Bild der Kirche in unserem Dekanat sowie nach den Schwerpunkten sollen zunächst in den Gemeinden besprochen und dann auf Dekanatssebene zusammengeführt werden.

Die vorbereitende Arbeitsgruppe hat nun den Weg bis zum nächsten Ratschlag am 20. Juni skizziert.

Die Gemeinden und Kirchorte werden gebeten, bis dahin zu zwei möglichst breit angelegten Austauschtreffen einzuladen.

Das erste Austauschtreffen soll unter der Überschrift

"Von welcher Kirche träume ich? - Meine Vision für die Kirche Jesu Christi" stehen.

Dabei wollen wir den Blick über die alltäglichen und konkreten Fragen, die uns oft in Anspruch nehmen, hinaus führen und auf das Wesentliche richten:

Was ist heute der Auftrag Jesu Christi für uns? Was möchte er uns heute sagen?

Für das zweite Treffen steht die Frage im Mittelpunkt:

"Wir blicken auf unseren Traum von Kirche sowie auf die Erkenntnisse der Schritte der Wahrnehmung – welche Schwerpunkte zeichnen sich ab?"

Beide Treffen sollen in den Gemeinden und unter einer möglichst breiten Beteiligung stattfinden – denn es geht um das Bild von Kirche, das möglichst viele in der Gemeinde teilen.

Die Dekanats-Arbeitsgruppe wird den Ablauf sowie Methoden für die beiden Treffen vorschlagen. Diese Vorschläge werden bis Ostern veröffentlicht, sodass in der Osterzeit die beiden Veranstaltungen durchgeführt werden können. Die Ergebnisse werden dann auf dem Ratschlag im Juni eingebracht.

Doch zunächst freuen wir uns auf das Abendlob, das am 21. März in Königstädten, Bensheimerstraße 76, Kirche Johannes XXIII. um 19 Uhr stattfinden wird, um uns bei dieser Gelegenheit auch geistlich ein weiteres Stück auf die nächsten Schritte auf dem Pastoralen Weg vorzubereiten.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Vorbereitungszeit auf Ostern.
Für die AG Kommunikation und Beteiligung

David Hüser
Dekanatsreferent

Heinz Witting
AG Kommunikation und Beteiligung